MS-SPIEL ASKÖ BRUCK vs. SV TAUFKIRCHEN/Pr. Runde 15, 26. April 2009, 14.30/16.30 Uhr
Jimmy (20.,52.) **KM:** 2:0 (1:0), Tore: Hodza
Gegentor Kein

Reserv: 0:5
(0:3), Tore:

Gegentore in der 10.,41. (Ebner), 33. (Schauer), 75.(Ratzenböck),83.(Gaderbauer)

(
Ergebnisse immer aus unserer Sicht, egal, ob auswärts oder daheim gespielt wurde!)

Vor dem Spiel:

Gesperre (S), verletzte (V), kranke (K), arbeits- (A) oder aus privaten Gründen (P) verhinderte Spieler:

Lehner D. (V), Wiesinger K. (V), Ortbauer P. (P), Jungwirth (P), Niederfriniger (K), Schneider (P)
....

Kader / Aufstellung KM

: Anfangself siehe Aufstellung -

ERSATZ: Mair, Tag, Benezeder T., Sonnleitner, Sallaberger O.

Trainer: Steiner Robert

KM

Freilinger

Klinger

Wimmer A.

Juffmann A.

Benezeder W.

Stadlbauer (Tag - 87.)

Haslehner (Mair - 68.)

Cupik

Heitzinger

Hodza

Berndorfer (Sonnleitner - 90.)

Schiedsrichter: Badic Sanel **KM:** Viertes Spiel im Frühjahr, vierter Sieg! Einen

besseren Start in eine Halbsaison kann man sich eigentlich nicht wünschen!

Waren die Erfolge gegen Vichtenstein, Michaelnbach und Enzenkirchen noch von wirklich allen Seiten erwartet worden, und wurden diese auch im Grunde genommen doch souverän erreicht, so hatte man mit dem Mitabsteiger der Vorsaison Taufkirchen zum ersten Mal in diesem Jahr einen wirklichen Prüfstein als Gegner.

Und die noch knapp in der oberen Hälfte der Tabelle angesiedelten Gäste waren dann auch - vor allem in der ersten Halbzeit - ein doch ebenbürtiger Gegner, die uns eigentlich zum ersten Mal in diesem Frühjahr in der Defensive in den ersten 45 Minuten zu einigen Fehlern gezwungen haben, die dann zu doch großen Möglichkeiten geführt haben. Vor allem ab unserem Führungstreffer bis zum Pausenpfiff waren die Gäste mindestens gleichwertig, das Chancenverhältnis war da doch ausgeglichen. Ein Unentschieden zur Pause wäre durchaus im Bereich des möglichen gewesen. Vor allem bei dem wegen Abseits aberkannten Treffers (der Taufkirchner Hilfsschiedsrichter hat's angezeigt) war's äußerst knapp! Andererseits hätten wir auch schon wieder früher in Führung gehen können, aber der Elfmeter in der 14. Minute wurde leider auf der falschen Seite neben die Stange gesetzt! So hat es noch 6 Minuten länger gedauert, ehe wir erneut in Führung gehen konnten: Jimmy hat sich über links durchgesetzt, einfach mal abgezogen und den Ball aus ca. 20 Metern ins kurze Kreuzeck gedonnert! Ein Prachtschuss - hat ihn voll getroffen! Die meisten am Platz haben erst gecheckt, dass der Ball ins Tor gegangen ist, als der Ball schon lange wieder am Rasen im Netz lag und der Jimmy schon ein Stückchen seines Jubelweges hinter sich gebracht hatte! Nach diesem wunderschönen Treffer dann aber die erwähnte Phase bis zur Pause, wo wir teilweise um den Ausgleich gebettelt haben, die Taufkirchner aber ihre gute Chancen nicht nutzen konnten.

In den zweiten 45 Minuten (die aufgrund eines erneuten Krankenwageneinsatzes an der Outlinie zwischen Platz und Sportheim verspätet angepfiffen wurden - einer unserer Fans war zusammengebrochen - gute Besserung auch auf diesem Wege nochmal) dann ein ähnliches Bild mit eigentlich ausgeglichenem Ballbesitz, wobei wir aber zum Unterschied zur ersten Hälfte die entscheidenden Zweikämpfe um und im 16er mit großen Kampf und gutem Stellungsspiel für uns entscheiden und so die Taufkirchner großteils vom Torabschluss fernhalten konnten - nur einmal kam ein Ball gefährlich aufs Tor, als ein Stanglpass zunächst an Freund und Feind vorbeizugehen schien, die Nummer 7 des Gegners aber doch noch an den Ball kam und mich aus kurzer Distanz angeschossen hat. Ansonsten verliefen alle Angriffe des Gegners so, dass zwar der eine oder andere Eckball herausgeschaut hat, aber meistens wurde das Spiel dann mit einem Abstoß von unserem Tor fortgesetzt. Im Gegensatz dazu waren unsere Möglichkeiten in der zweiten Hälfte teilweise wirklich wunderschön herausgespielt und wurden großteils auch gefährlich aufs Tor gebracht - einige Male konnte sich der gegnerische Torwart auszeichnen. Gegen den Kopfball nach Freistoß von rechts vom Jimmy war er aber machtlos - dieses Tor war fast ein Spiegelbild des Treffers gegen Enzenkirchen. Mit seinem 16. Saisontreffer in der 52. Minute hat uns der Jimmy dann die nötige Ruhe gegeben, um eben defensiv die wichtigen Zweikämpfe zu gewinnen, und um offensiv den einen oder anderen fußballerischen Leckerbissen auszupacken: Ich erinnere nur an die Chance vom Michi, der mit zweimal berühren über sicher 4 Stationen am Elfer freigespielt wurde, aber den sich verspringenden Ball zu ungenau für ein Tor getroffen hat. Oder die eine oder anderen tolle Flanke vom Gasi auf den Jimmy, der da in der einen oder anderen Situation etwas übermütig wurde, alle Bälle volley unter die Latte knallen wollte, obwohl bei der einen oder anderen

Möglichkeit viel mehr Zeit gewesen wäre.

Es wären also erneut einige Tore mehr möglich gewesen, die eine oder andere Aktion hätte sich wirklich einen erfolgreicherer Abschluss verdient gehabt. So blieb es aber beim 2:0-Erfolg, wobei es irgendwie witzig ist zu beobachten, dass die Taufkirchner eigentlich scho ziemlich lange in Bruck nichts gerissen und wir andererseits in Taufkirchen nie wirklich gut ausgesehen haben. Neben diesem komischen Detail bleibt noch festzuhalten, dass Taufkirchen über weite Strecken ein doch ziemlich ebenbürtiger Gegner war, wir aber im Abschluss mit dem Jimmy den treffsichereren Spieler hatten. Und ich denke aufgrund der oben beschriebenen zweiten Hälfte, wo wir wirklich viele sehr gute Möglichkeiten herausGESPIELT hatten, war unser Erfolg auch verdient, der uns weiterhin drei Punkte vor den erneut erfolgreichen Riedauern auf Platz zwei der Tabelle hält!

(Freilinger Fredi)

Kader / Aufstellung RESI

: Anfangself siehe Aufstellung -

ERSATZ: Klaffenböck F., Hofer S.

Trainer: Gföllner Johann

□

RESI

□

□

□

□

Sallaberger O.

□

□

□

Gföllner (Hofer S - 60.)

□

□

Benezeder T.

□

Ortbauer L.

□

□

□

Apfelthaler

Juffmann T.

□

Burghart

Sonnleitner

□

□

Schrems

□

□

Dieplinger

□

Steiner Rob. (Klaffenböck - HZ)

□

Zum Spiel: Resi: Aufgrund der vielen Ausfälle (verletzungsbedingt oder aus sonstwelchen Gründen - siehe Liste oben) hat man bei dieser Partie gegen den souveränen Tabellenführer der Reserve schon schlimmstes befürchten müssen. Das Spiel gegen die mit (früheren) Kampfmannschaftsspielern gespickte Mannschaft aus Taufkirchen war dann im Grunde genommen auch die klare Angelegenheit für die Gäste. Aber unsere Mannen haben tapfer gerackert, haben doch tollen Kampfgeist gezeigt, und konnten so die doch drohende totale Watschen verhindern, obwohl natürlich ein 0:5 alles andere als toll ist!

(Freilinger Fredi)